

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

295 (26.10.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Drittes Blatt.

Mittwoch den 26. Oktober

1892.

Für die Nothleidenden in Hamburg—Altona

ist durch Vermittlung des Herrn Herrn. Lanquillon nachträglich noch eine Gabe von Frau V. Schwenthal von New-York im Betrag von 25 \mathcal{M} . eingegangen, wofür dankend quittirt wird.
Der Stadtrat.

Freitag den 28. Oktober, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
im grossen Eintrachtssaal

Oeffentliche Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Herrn Reichstagsabgeordneten **Markus Pfleger** über seine bisherige Thätigkeit im Reichstag und seine Stellung zu den neuen Steuer- und Militärvorlagen;
2. Vortrag des Herrn Reichstagsabgeordneten **Conrad Haussmann** aus Stuttgart über: Die gegenwärtige politische Lage.

Jedermann hat freien Zutritt.

Der Vorstand des Freisinnigen Vereins.

Die Abholzung und Grabarbeit

des Bauplazes Wendstraße 46 ist an einen tüchtigen Uebernehmer per sofort zu vergeben. Näheres bei Kempermann & Slevogt, Architekten, Werderplatz 31.

Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 27. Oktober 1892,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier
1 Blüthengarnitur, 1 Kanapee, 6 Polsterstühle,
2 Polsteressel, 1 Klavierstuhl, 1 runden geschweiften Tisch mit Decke, 1 Amerikanerstuhl,
2 Oelgemälde, 1 Stuhlstuhl, 3 Fenstermängel mit Sticker, 3 Paar weiße Vorhänge mit Gallerien,
1 dreiarmlige Gasleuchte
im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung versteigern.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1892.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 27. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:
1 Pianino, 3 Säcke Kaffee, eine 4%ige bab. Eisenbahnschuldverschreibung ds 1875 über 200 \mathcal{M} . nebst Zinscheinen.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1892.
R. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Degensfeldstraße 6 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. d. Zugehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses links.
— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche u., sofort oder später billig zu vermieten.
Werderstraße 66 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern und anstossender Wohnung nebst Zugehör ist sogleich Degensfeldstraße 17 zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Möblierte Wohnung von 2—3 Zimmern in der Gegend zwischen Kreuz- und Kronenstraße wird zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 5442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* 3.1. Ein kinderloses Ehepaar, welches nicht gerne öfter Wohnung wechselt, sucht eine solche auf 23. April 1893, bestehend aus 5—6 geräumigen, hellen Zimmern, Badezimmer und Zugehör, in ruhigem, angenehmem Hause. Bevorzugt Nowads-Anlage, Göttinger-, Kriegs- und Westendstraße. Offerten sind unter Nr. 5438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bureaux.

2—3 helle und geräumige Zimmer (parterre oder im Hof), sowie Privatwohnung 7 bis 8 Zimmer (parterre oder 2. Stock), wünschlich zwischen Ritter- und Leopoldstraße gelegen, per 23. April 1893 auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter A. C. Nr. 100 an Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1, erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ritterstraße 4 ist sogleich oder auf 1. November ein großes, schönes, leeres Mansardenzimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.
* Blumenstraße 6 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern gegen die Straße gelegen, per sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. November an einen Herrn zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 21, parterre.

* Erbprinzenstraße 24 ist ein auf die Straße gehendes, heizbares, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 32, gegenüber der Kronenapotheke.

* Waldhornstraße 2 ist ein schönes Parterrezimmer, in den Hof gehend, an eine solide Person bis 1. November oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Luitensstraße 60 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Ebenfalls wird ein Hausdienst angenommen.

* 2.1. Ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solide Herren mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 45, 2 Treppen hoch.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Viktoriastraße 12 im 2. Stock, Thüre rechts.

* Schön möbliertes Zimmer in bester Lage unweit des Marktplazes sind sofort oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche, 3. Stock.

Herrenstraße 58, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes, zweifelnstriges Zimmer sogleich zu vermieten. 3.1.

Leopoldstraße 33 ist ein kleines, freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Hochparterrezimmer zu vermieten.

* 2.1. Zwei fein möblierte Zimmer mit besonderem Eingang sind Birkel 8, rechts, auf 1. November zu vermieten.

Mansarde.

3.1. Ein schönes, freundliches Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, ist an eine anständige, ruhige Mietherin abzugeben. Näheres Waldstraße 48 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Gesucht

2 möbl. Zimmer, in der Nähe der Kunstschule. Gest. Offerten unter P. 62373a an Haasenstein & Vogler A. G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Pension-Gesuch.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension (Speise einfach aber gut) sucht ein angestellter Herr per 1. oder 15. November beziehbar in der Nähe der unteren Kaiserstraße. Offerten mit Preisangabe an die Hasper'sche Hofbuchdruckerei, Kaiserstraße 225.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per sofort gesucht. Näheres Bähringerstr. 112 im 3. Stock.

Zu einem 1 $\frac{1}{2}$ jährigen Kinde wird ein zuverlässiges, besseres Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit nimmt unter Nr. 5437 das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 77 im 3. Stock. Ebenfalls wird auch ein Tafel-Klavier billig abgegeben.

Mädchen für Hausarbeit gesucht im Café Prinz Karl, Lammstraße 1a.

* Für eine kleine Haushaltung wird ein solches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres Ritterstraße 2 im 2. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen von auswärts, welches allen häuslichen Arbeiten vorsteht und bürgerlich kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 68 im 2. Stock.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht passende Stelle, dieselbe würde auch eine Stelle als Haushälterin annehmen. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Nähere Auskunft: Ritterstraße 10, parterre.

* Ein gut empfohlenes Mädchen gehesten Alters, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, sucht auf 1. November bei einer besseren Familie passende Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 39 im 3. Stock.

* Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort oder später Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Luisenstraße 18 im 4. Stock.

21. 2000 Mark
werden von einem Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft auf 2 Jahre geliehen. Offerten beliebe man unter Nr. 5443 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mehl-Branche.

21. Für eine leistungsfähige Künstmühle in Württemberg wird für Karlsruhe ein tüchtiger Agent, der mit der Bäckereiwirtschaft genau bekannt, gesucht. Offerten unter Chiffre **B. 62377** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Kaiser Wilhelm Passage 1, erbeten.

Ein angehender Commis
wird als Magazinier gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften sind zu richten: Kaiserstraße 106, eine Stiege hoch.

Heizer-Gesuch.

* 21. Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen soliden, verheirateten Mann als Heizer und Maschinenführer. Derselbe muß die Wartung einer Locomobile durchaus verstehen und kleinere Reparaturen selbst vornehmen können. Nur gut empfohlene Leute wollen sich melden bei dem
Karlsruher Abfuhrunternehmen,
Birkel 32.

Gesucht wird eine Kleidermacherin,
welche perfekt Kinderkleider machen kann. Zu erfragen Ritterstraße 16.

Köchin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird zur Aushilfe oder für ständig gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kinder mädchen,

ein ordentliches, findet sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 70.

Beschäftigungs-Antrag.

21. Gesucht ein Mädchen von 14-16 Jahren für Nachmittags zur Beaufsichtigung eines 1 1/2-jährigen Kindes auf 1. November. Nur solche mit guten Schulzeugnissen wollen sich melden: Akademiestraße 27 im 3. Stock.

Ein Junge

von ca. 15 Jahren wird für leichte Arbeiten im Bureau und Magazin gegen einen Lohn von 1 M 50 Pfg. per Tag gesucht: Kaiserstraße 106, eine Stiege hoch.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Commis sucht Stelle in einem Papiergeschäft oder Luxus- und Galanteriegeschäft en gros oder en détail. Offerten unter Nr. 5410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Ein solides, gebildetes Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, schon bessere Stellen bekleidet hat, sucht bei feiner Herrschaft Stelle als Zimmermädchen. Näheres bittet man Bähringerstraße 5 im 4. Stock links zu erfragen.

Commisstelle-Gesuch.

* 21. Ein militärfreier junger Mann sucht Stelle in einem Colonialwarengeschäft. Offerten unter Nr. 5441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche,

ein ordentlicher, sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 70.

Verloren.

* Sonntag Morgen wurde auf dem Wege vom Bahnhof bis zur Baldfstraße ein Haararmband mit Goldschloß verloren. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Schloßplatz 24, unten.

Hund verloren.

* Ein 1/2 Jahr alter, schwarzer Bernhardinerhund mit weißer Brust fehlt mir seit Samstag Abend. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten und vor Anlauf hierdurch gewarnt.
Alfred Heubner, silberner Anker,
Kaiserstraße 75.

Gefunden

wurde am Montag Abend nach Beendigung des Vortrags im Saale des Arbeiterbildungsvereins ein Geldtäschchen mit etwas Geld. Gegen Ausweis Luisenstraße 2 im 2. Stock abzuholen.

Hausverkauf mit Spezereigeschäft.

21. Bezugs halber ist in prima Lage der Altstadt ein hübsches, zweistöckiges Haus, in welchem seit vielen Jahren vom Eigentümer selbst ein nachweislich sehr gut gehendes Spezereigeschäft betrieben wurde, für den festen Preis von 35000 M. zu verkaufen. Anzahlung 3000 M. Restekontanten wollen ihre Adressen unter Nr. 5439 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* 21. Ein beinahe noch neues Pianino und eine alte, gute Violine sind sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fässer-Verkauf.

* 21. Fässer von 20-230 Liter Gehalt, sowie Krautkänder verschiedener Größe hat zu verkaufen: **F. Fellhauer,** Küfermeister, Douglasstraße 24.

Herb-Verkauf.

Ein großer Herb mit Kupferschiff, sowie ein kleiner Herb, beide gut erhalten, stehen zum Verkauf bei
A. Rettenmaler,
Schlosserei, Akademiestraße 30.

Neue Herde

sind billig zu verkaufen bei
Fr. Ernsberger,
Fasanenstraße 7.

* Alte Herde werden dagegen an Zahlung angenommen.

Junger Hund

(männlich) ist gegen Vergütung der Einrückungsgebühr an bessere Leute zu verschenken. Näheres Bähringerstraße 66 im Laden.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Schlafdivan wird gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 20 im Hinterhaus.

Junger und Kuh-Ofen,

womöglich kleinste Sorte, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5444 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Französisch.

21. Nach 30 Stunden verstehen und sprechen Borgschrittene, nach 60 Stunden Anfänger die Umgangssprache ziemlich gut.

A. Simon, Professeur de français,
Karlstraße 21, vis-à-vis la Caserne.

Avec les commençants nous avons une méthode très facile, basée sur des principes pédagogiques, et avec les avancés nous parlons seulement français.

NB Pour dames différents cours: Lecture, conversation, correspondance familière, littérature.

Monsieur et Madame Simon,
Karlstrasse 21.

M a c h i l f e.

* 21. Ein Polytechniker (Abiturient des Realgymnasium) wünscht jüngeren Schülern gewissenhafte Nachhilfestunden zu möglichem Preise zu erteilen. Gest. Offerten unter Nr. 5436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht-Gesuch.

Ein junger Mann sucht franz. Unterricht durch einen Franzosen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5415 befördert das Kontor des Tagblattes.

Feht-Unterricht

wird von einem jungen Manne gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5416 befördert das Kontor des Tagblattes.

Prager Schinken
(gekocht)

im Ausschnitt bei
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,
und Kaiserstraße 148.



Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Sechte, Zander, Schollen, Turbots, Ostender Soles, Blaufelchen, Rhein-salm empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Schellfische, Blaufelchen,
große 1891er holl. Vollbäringe — gut erhalten — per Stück 8 Pfg. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rechte Kieler Bückinge,
" Kieler Sprotten,
geräucherter Rheinlachs,
geräuch. Aale, Lachsforellen
und Lachsbäringe

frisch eingetroffen bei
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge,
Kludern,
frisch geräucherter Aal,
frisch geräucherter Lachs etc.
täglich frisch eintraffend.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Westphälische Mettwurst zum
Kochen,
frische Göttinger Cervelat,
Salami,
feinst westphäl. Schinken,
Frankfurter Brat- und Leber-
würste,
Strasburger Sauerkraut

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feine
Wurst- und Fleischwaren,
als:

Göttinger und Gothaer Cervelat-
würste,
Braunschweiger Cervelat, Schlack-
und Mettwurst,
Braunschweiger Leber, Sardellen-
und Trüffelwurst,
Braunschweiger Zungen- und Roth-
wurst, Sülze,
Braunschweiger Lachs- und Blasen-
schinken,
Pommer'sche Gänsebrüste,
Strasburger farcirten Schweins-
kopf,
Kaffeler Rippenspur etc. etc.

empfiehlt
Braunschweiger Wurstfabrik,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Frische Sendung des schon längst bekannten besten
Freiburger Sägenmarks
ist eingetroffen und Herrenstraße 54 im 3. Stock
zu haben.

Wertheimer Wurfwaaren

empfehl
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,
und Kaiserstraße 148.

**Sträßburger Salzbohnen,
Filder-Sauerkraut**

empfehl
Braunschweiger Wurfabrik,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Paul Roder,

Wäsche-Fabrik,
Kaiserstraße 82a,
empfehl in großer Auswahl **Ettlinger**
und **Elässer Madapolam, Shir-**
ting u. Baumwolltuche zu billigen
Preisen. **Bielefelder Hemden-**
einsätze von 50 Pf. an. 10.1.

Vorhänge,

crème und weiss, abgepasst und im
Stück, empfehle zu billigsten Preisen.

Gustav Lang,
Ausstattungs-Geschäft,
7 Adlerstrasse 7. 2.1.

Patent-Geldglasbuchstaben,

bestes und billigstes Fabrikat, offerirt
G. Rothweller,
Akademiestraße 48.
Agenten und Stadtreisende gesucht. *3.1.

Sieben erschien in meinem Verlag:
„Stimmungsbild“

(Erinnerung an Heiligenberg).
Gebicht von **Adolf Roth.**
Comp. für 1 Singst. mit Klavierbegl. von
Eugen Gageur,

Preis 1.30 Mf.

O. Laffert's Nachfg. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.
3.3.

Ruscher's

Weinstube zum Hohenzollern,

Ecke der Kronen- und Zähringerstrasse,
empfehl nebst landesüblicher Küche
als Specialität:
anerkannt vorzüglich zubereitete und
allgemein beliebte **ungar. National-**
speisen.

Kleinen Gesellschaften

steht ein **vollständig separirtes**
Nebenzimmer mit Piano (Ein-
gang durch den Hausflur) zur Verfügung.

Rathskeller,
im **Café Bauer.**

Täglich reichhaltige Frühstück- und
Abendkarte. Diner M. 1.20. Vorzüg-
lichen **Marfgräfler** (offen und in
Flaschen) von **F. Blankenhorn** in
Schlengen, f. **Rhein-, Mosel- und**
Pfälzer Weine von **P. J. Kreuz-**
berg & Co. in Frankfurt a. M.
empfehl
achtunäevoll
28.21.
Fritz Bauer.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstück-
und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfehl
Wilhelm Hensel.

Hotel und Weinrestaurant
Burg Windeck,

Kreuzstraße 19.
Specialität: **Badische Weine,**
reichhaltige Frühstück- und
Speisekarte,
feine Küche, elegante Lokalitäten
empfehl
H. Habich.

Kaiserhof

am Marktplat.
Täglich
reichhaltige Frühstück- und Abend-
karte, Mittagstisch im Abonnement
zu 60 und 80 Pf., **prima Exportlager-**
bier aus der Klosterbrauerei Maulbronn,
reine Weine und Kaffee.
Ebenso empfehl seinen **vorzüglichen,**
neuen Wein (Hambacher), noch süß, per
¼ Liter 20 Pf.
Franz Schmierer.

**Der Tyroler Kraut- und
Joseph Tschofen**

ist wieder hier angekommen und empfehl sich im
Kraut- und Nüben-einschneiden.
Schriftliche Bestellungen werden entgegenge-
nommen bei Herrn Feinbäcker **V. Wölle,** Blumen-
straße 25 im Laden neben der „Fortuna“, sowie
im Gasthaus zu den „drei Adligen“, Ecke der
Kreuz- und Hebelstraße.

Naturgemässe Behandlung
von
Frauen- und Kinderkrankheiten.

Maxim. A. Malten,
Naturforscher u. Specialist f. naturgemässe Heilweise.
Baden-Baden, Luisenstr. 4 von 3—4 Uhr Nachmittags.

Wir hatten schon wiederholt Gelegenheit, hier ein
der Firma **Heinrich Kling jr.** gehöriges
Leitergerüst in verschiedenen Anwendungen zu
beobachten und dessen Brauchbarkeit verdient wohl
erwähnt zu werden. Die Construction desselben
eignet sich namentlich für Arbeiten, wie Anstrich
und Ausbesserung von Fagaden und genügt sicher-
lich allen Ansprüchen. Alle Nachteile, welche bei
Hänge- und Mauerstehgerüsten, wie Schädigung
der Dächer, Aufreißen der Trottoirs, Gartenanlagen,
Beschädigung der Fagadenüberwangen durch An-
legen von Leitern zc. entstehen, fallen hier weg.
Es kann ebenso gut an Fagaden, in Sälen, in Gärten,
ja sogar ganz freistehend und zum Baue hoher
Fabrikamine vortheilhaft verwendet werden. Das
Aufbauen und Abrücken geschieht in einer so kurzen
Zeit, daß gegenüber den Arbeiten mit Leitern und
sonstigem Materiale ganz außerordentlich Zeit er-
spart wird. Auch werden außer den schon erwähnten
Vortheilen auch noch die in's Gewicht fallen, daß
die Haus- und Zimmerbewohner keine Störungen
erleiden. Die Haltbarkeit des Gerüstes gewinnt
dadurch, daß keine Klammern, Nägel zc. einges-
chlagen zu werden brauchen, wodurch auch viel
Geräusch vermieden wird, auch hindert die geringe
Breite desselben (circa 0,70 cm) den Verkehr in der
Straße nicht und die Arbeiter erreichen bei be-
quemster Stellung jede Höhe und ist die
Sicherheit derselben bedeutend größer als die bei jedem
andern Gerüste. Soweit wir Gelegenheit hatten,
mit Fachleuten hinsichtlich der Verwendbarkeit und
Sicherheit des Gerüstes zu sprechen, wurde dasselbe
als sehr praktisch und vortheilhaft geschilbert. Es
soll, wie man uns mittheilt, um einen ganz billigen
Preis jeweils an die Interessenten vermiethet
werden.

Alte Brauerei Glasner.
Heute **Schlachttag.**
Fr. Meyer.



3.2.

Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.
Vom 23. bis mit 29. Oktober:
Reise S. M. S. „Hertha“.
II. Theil.
Ostasien.

Am Mittwoch von 1—5 Uhr Eintrittspreis für
Schüler 10 Pfennig.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Oktbr. Theater in Baden.
4. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Der Geizige. Lustspiel in 5 Akten von
Molière; nach Dingelstedt's Bearbeitung und
Uebersetzung. — **Cavalleria rusticana**
(**Sizilianische Bauernehre**). Melo-
drama in einem Akte, nach dem gleichnamigen
Volksstücke von Verga, von G. Targioni-
Tozzetti und Menasci. Musik von Pietro
Mascagni. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Donnerstag den 27. Oktober. IV. Quartal.
115. Abonnements-Vorstellung. **Krieg im**
Frieden. Lustspiel in 5 Akten von G. v.
Moser und Franz v. Schönthan. Anfang
7 Uhr.
Freitag den 28. Oktbr. IV. Quartal. 116.
Abonnements-Vorstellung. **Der Eid.** Lyri-
sches Drama in 3 Aufzügen. Dichtung und
Musik von Peter Cornelius. Anfang 7 ½ Uhr.

Abtheilung für Confection.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die **Neuheiten** in **Regenmänteln, Jacken, Wintermänteln, Capes, Radmänteln, Plüschjacken, Costümes und Costümeröcken, wollenen und seidnen Blousen, Morgenkleidern, Unterröcken, Kindermänteln, Kinderkleidchen, Knabenanzügen und Knabenpaletots** u. in großer Auswahl vorrätzig sind.

Zurückgesetzt: Eine Parthie Regenmäntel aus vorzüglichen Stoffen zu 10 und 15 Mark.

S. Model.

Maulbronner Klosterbräu,

Schützenstraße 2.

Mittwoch den 26. Oktober

Schlachttag.

Neuen Kaiserstübler und Markgräfer Wein empfiehlt

Frau A. Schön Bwe.

Dem anonymen

Berfasser von 13 Briefen zur Kenntniß, daß mich deren Inhalt völlig unberührt läßt, ja, daß die circusmäßig produzierten Capriolen und Salmortales — wenn sie nicht so bodenlos ordinär wären — mich nur belustigen könnten. Ihre aus feigem Hinterhalte abgeschneelten, giftigen Pfeile werden an meinem reinen Gewissen und wohlbe-gründeten Urtheile stets abprallen. Ihren Hovet werden Sie niemals erreichen. Die angeblichen Thatsachen haben sich bisher nur als Lügen erwiesen. Ihre Drohung verachte ich. Lassen Sie ab von Bosheit und Verleumdung.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 24. Okt. Emil Karl von Mühlheim, Mechaniker in Staufen, mit Nina Hall von Heidelberg.
- 24. " Ludwig Reinrich von Schwarzach, Schneider hier, mit Crescentia Krost von Lautenbach.
- 25. " Georg Red von Wappach, Saaltener hier, mit Marie Schärer von Roddighausen.

Geschließung:

- 25. Okt. Adolf Lehmann von Schlierbach, Pfarrvikar in Offenbach a. M., mit Emma Thumm von Bruchsal.

Geburten:

- 20. Okt. Margaretha Sofie, Vater Ferdinand Petry, Goldarbeiter.
- 23. " Otto Heinrich, Vater Adam Kern, Maschinenmeister.
- 24. " Friedrich, Vater Eduard Ruh, Bahnhofsarbeiter.
- 24. " Maria Anna, Vater Andreas Zimmer, Bahnhofsarbeiter.
- 24. " Maria Anna Regina, Vater Albert Reitenmaier, Schlossermeister.
- 24. " Karl Wilhelm, Vater Jul. Vater, Buchhalter.

Todesfälle:

- 28. Okt. Georg Köllenzger, Privatier, ein Gemann, alt 70 Jahre.
- 24. " Robert, alt 1 Jahr 2 Monate 23 Tage, Vater Wilhelm Steine, Maler.
- 24. " Heinrich, alt 26 Tage, Vater Karl Fuchs, Vogelbändler.
- 25. " Ernst, alt 2 Monate 12 Tage, Vater Joh. Bauer, Ordnungswachmeister.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

21. **Feinstes Tafelobst,** frisch eingetroffen, als: Kaiserreinetten, Goldperminen, Leder-, Rosen-, Luiken- und Engelsäpfel, sowie Birnen in schöner prima Frucht empfiehlt **H. Mösch,** Lessingstraße 5.

Speisefartoffeln

für Winterbedarf liefert unter Garantie vorzüglicher Güte frei in's Haus:
Gemüsekartoffeln 50 Kilo — M. 2.60
Siedekartoffeln 50 Kilo — M. 3.00 *6.4.
L. Kühn, Gut Werrabronn, Post Weingarten l. B., früher Augustenburg.

K. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft „österreichischer Phönix“ in Wien.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den Herren **Jüngling & Schüz** in Karlsruhe, Schützenstraße Nr. 3, die Generalagentur unserer Gesellschaft übertragen haben.

München, im Oktober 1892.

Die Subdirection der K. k. pr. Versich.-Gesellschaft „österreichischer Phönix“ in Wien.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung empfehlen wir uns zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen für die Unfall-, Lebens- und Transportbranche unserer Anstalt und sind wir zur Ertheilung aller notwendigen Informationen gerne bereit. Prospekte gratis.

Jüngling & Schüz, Generalagenten K. k. pr. Versich.-Gesellschaft „österreichischer Phönix“ in Wien, Schützenstraße Nr. 3.

Vertreter finden unter den günstigsten Bedingungen Anstellung. 21.

Todes-Anzeige.

Tiefgebeugt theilen wir unsern Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser so liebes Kind

Heinrich

im Alter von 6 Jahren 11 Monaten nach kurzem, qualvollem Leiden heute früh 9 Uhr in die ewige Heimath abzurufen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme die tieftrauernden Eltern:

Ernst Hirt, Zentralassistent, Marie Hirt und Geschwister.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1892.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Vormittags 9 Uhr, vom Friedhofe aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.